

Perlenweben

Die Perlen sind bei aufgefädelten Arbeiten in der Reihe versetzt.
Beim Weben jedoch, liegen die Perlen in geraden Reihen neben- und übereinander.
Beim Aufreihen von Perlen wird mit einem Faden gearbeitet, beim Weben wird mit Kett- und Schussfäden gearbeitet.

Die Kette muss sehr fest gespannt sein. Der Abstand zwischen den Fäden entspricht dem Perlendurchmesser, die Perlen passen genau zwischen die Fäden.

Nach dem Spannen der Kette wird gewebt:

Einen langen Faden an den linken Kettfaden knoten, danach die Perlen für die 1. Reihe auf den Kettfaden auffädeln. Die Anzahl der Perlen richtet sich nach der Anzahl der Zwischenräume der Kettfäden.

Die Perlen nun an den Knoten schieben. Mit der linken Hand unter die Kette und mit dem rechten Zeigefinger unter die Perlenreihe fassen. Zwischen jedem Kettfaden liegt eine Perle.

Die Perlen möglichst weit nach oben drücken und mit der Nadel von rechts nach links durch die Perlen stechen, wobei die Kettfäden unter der Nadel liegen. Die Nadel durchziehen und fertig ist die 1. Reihe.

Material:

- 2 Bretter Breite / Länge / Dicke = 6,5 / 7 / 1,5 – 2 cm
- 1 Brett Breite / Länge / Dicke = 6,5 / 24 / 1,5 – 2 cm
- 32 kleine Nägel mit Kopf
- Holzleim
- Hammer
- Schraubzwingen

Skizze:

